

Baarer machten den Sieg unter sich aus

Boccia-Club Lorze Baar konnte ein bikantonales Turnier durchführen

Der Boccia-Club Lorze Baar führte am Samstag das bikantonale Einerturnier «Incomputing Challenge» durch. 24 Teilnehmer kämpften um die Punkte.

Nach der Renovierung und Neueröffnung des Lorze Stübli war es das erste Turnier des Boccia-Clubs. Das Boccia-Beizli war nach einem Pächterwechsel im Februar 2022 im Frühling 2022 wieder eröffnet worden. Um 9 Uhr ging es los, und 24 Teilnehmende kämpften auf den Bahnen in Baar, Zug und Luzern um Punkte. Während des ganzen Tages folgte eine interessante Partie nach der anderen. Waren die Partien in den Gruppenspielen teilweise noch sehr eindeutig, wurden die Punkte in den Finalspielen hart erkämpft. Die in Dreiergruppen eingeteilt Personen spielten in der Gruppenphase jeweils alle gegeneinander. In der Finalphase wurde dann nach dem K.-o.-System gespielt. Wenn eine

Spielerin oder ein Spieler verloren hat, ist er oder sie ausgeschieden. Im Halbfinale standen nebst zwei Spielern des Boccia-Clubs Lorze Baar ein Spieler des Boccia-Clubs Pro Ticino Luzern und ein Spieler des Boccia-Clubs Dietikon. Pier-Carlo Fontana (Pro Ticino Luzern) und Pasquale Lichinchi (Boccia-Club Dietikon) versuchten auf den

Heimbahnen der beiden Baarer Spieler das Spiel für sich zu entscheiden. Nach zwei spannenden Partien trafen im Finale zwei Spieler des Boccia-Clubs Lorze Baar aufeinander. Nach einem erbitterten Kampf um Punkte konnte Roman Schuler das Spiel für sich entscheiden. Als zweitplatziertes ging sein Bruder, Patrik Schuler, von der Bahn. PD



Die Turniergewinner: Pier-Carlo Fontana, Patrik Schuler, Roman Schuler, Pasquale Lichinchi (v.l.n.r.) Foto: zvg

Eröffnungsfest für den Hopp-la-Parcours in Baar

Die Spielinsel Sternmatt, die Spielgeräte entlang des Zugerweglis und das Wasserspiel vor dem Schwesternhaus erfreuen sich bereits grosser Beliebtheit. Nun wird der Hopp-la-Parcours eingeweiht.

Die Kinder haben den Hopp-la-Begegnungs- und Bewegungsparcours bereits in Besitz genom-

men, offiziell eröffnet wird er aber erst am Samstag, 2. Juli. Zahlreiche Geräte und das Wasserspiel vor dem Schwesternhaus laden zu Bewegung und Begegnung ein. Ziel des Projekts Hopp-la ist es, Jung und Alt zusammenzuführen und zu gemeinsamer Aktivität zu motivieren. Das Eröffnungsfest beginnt um 11.30 Uhr. Zur Unterhaltung spielt die Familienkapelle Stalder aus dem Kanton Uri auf. Kurz vor dem Mittag fin-

det die offizielle Einweihung mit einem kleinen Festakt statt. In der Festwirtschaft kann ein kühles Getränk oder «Ghackets mit Hörnli» bestellt werden. Süsmäuler werden sich über den Glacé-Stand freuen. Am Nachmittag werden ausgebildete Animatorinnen und Animatoren sowie das Team der Fachstelle Kind und Jugend der Gemeinde Baar die verschiedenen Hopp-la-Geräte und Bewegungsangebote wie Hopp-la-Plausch vorstellen.

Der Hopp-la-Parcours ist mehr als ein Spielplatz. Die Begleitangebote sind fester Bestandteil des Konzepts. So findet jeweils jeden Samstag während der Schulzeit von 13.30 bis 17.30 Uhr eine von der Fachstelle Kind und Jugend durchgeführte Spielanimation statt. Das Angebot startet nach den Sommerferien am Samstag, 27. August und dauert bis am 1. Oktober. Vor der Sommerpause findet der Hopp-la-Plausch bis und mit 21. Juli statt. Der Start in die neue Saison erfolgt am Donnerstag, 25. August. PD



Der Hopp-la Parcours Baar wird offiziell der Bevölkerung übergeben. Foto: zvg

Laufen, schwimmen, reiten

Gegen 50 Vierkämpferinnen und Vierkämpfer haben sich in den Disziplinen Schwimmen, Laufen, Dressur und Springen einzeln und in Mannschaften gemessen.

Am 18. Juni fand bei Sonne und heissen Temperaturen das Qualifikationsturnier im Junioren-Vierkampf des Vierkampf-Zug statt. Als Sieger bei den Aktiven ging das Team Lorze Aktive mit Lea und Julia Fischbacher sowie Joëlle und Simone Waser vor Team Mix und Team KV Limmattal hervor. Bei den Kategorien Junioren A und B siegte das Team Birkenhof Affoltern, vor Team Lorze B und Team Lorze Baregg. Bei den Einsteigern gewann die Mannschaft vom Team Letzi, vor den Einsteigern des VK Zug/Letzi und dem RVL. Im Einzel gewannen Luc Kern, Birkenhof Affoltern in der Kategorie A, Joëlle Waser bei den Aktiven und die

Einheimische Aloisa Müller vom VK Zug in der Kategorie B. Die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer zeigten durchwegs gute Leistungen. Dieses Jahr wurde das Turnier wieder an einem Tag durchgeführt, was die Teilnehmenden recht forderte. Während am Morgen das Laufen und

Schwimmen auf dem Programm stand, fanden am Nachmittag in der Sonnenruh Baar Dressur und Reiten statt. Die Ranglisten sind unter www.vierkampf-zug.ch einsehbar. Alle Beteiligten hatten grosse Freude, dass sie ihren Sport wieder uneingeschränkt ausüben durften. PD



Die heissen Temperaturen machten die Wettkämpfe noch anspruchsvoller. Foto: zvg



Der motivierte Nachwuchs der Zuger Racer. Foto: zvg

Erfolgreiches Rennwochenende für die BMX Zuger Racer

Deutscheschweizer Meisterschaften in Weinfelden

Am Samstag fand der 2. Lauf der Deutscheschweizer Meisterschaften (DSM) in Weinfelden statt. Die BMX Zuger Racer gingen mit 16 Fahrer in 9 verschiedenen Kategorien an den Start und zeigten eine starke Leistung.

Ein BMX-Racing-Rennen besteht aus drei Phasen: Vorläufe, Qualifikationen und Final. In allen Fahrer kategorien bestehen die Vorläufe aus drei Läufen, die von jedem Fahrer bestritten werden müssen. Am Ende dieser drei Läufe qualifizieren sich

die Fahrer mit den besten Ergebnissen in jeder Fahrer kategorie für die Qualifikationen oder den Final. Die BMX Zuger Racer zeigten eine sehr starke Leistung: Nick Hofer holte sich den unbestrittenen 1. Platz bei den Boys 14 bis 15. In der Kategorie Men 16+ holten sich die die BMX Zuger Racer gleich zwei Podestplätze: Tim Weiersmüller wurde Erster vor Remo Hofer. Auch in den anderen Kategorien haben die BMX Zuger Racer überzeugt und blicken zuversichtlich auf die Schweizermeisterschaften vom 2. Juli in Weinfelden. PD

TRAUERANZEIGEN

ZUG

Margrit Naef-Lieberherr, 15.5.1924 – 12.6.2022, Zug, Frauensteinmatt 1. Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

WALCHWIL

Werner Hürlimann-Henggeler, 1937 – 20.6.2022, Walchwil, Eichhofweg 4. Die Beisetzung findet am Dienstag, 28. Juni, um 9.30 Uhr auf dem Friedhof Walchwil statt. Anschliessend ist der Trauergottesdienst in der katholischen Pfarrkirche Walchwil.

Emma Wiss-Ming, 1936 – 21.6.2022, Hintermatt 1, Walchwil. Die Beisetzung findet am Donnerstag, 30. Juni, um 9.30 Uhr auf dem Friedhof Walchwil statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Pfarrkirche Walchwil.

Ursula Tilly, 1947 – 24.6.2022, Walchwil.

CHAM

Vital Baumeler, 1938 – 20.6.2022, Cham, Löbernstrasse 16a. Trauergottesdienst am Montag, 4. Juli, um 13.30 Uhr in der katholischen Kirche in Zuoz GR. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Myrtha Olga Landtwing geb. Loosli, 1933 – 16.6.2022, Cham, Birkenstrasse 12. Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Cham am Donnerstag, 14. Juli, um 14 Uhr. Anschliessend Gottesdienst in der evangelisch-reformierten Kirche Cham.

ROTKREUZ

Ernst Schumacher, 6. August 1936 – 22.6.2022, Schöngrund 1, Rotkreuz. Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt. Der Trauergottesdienst findet am Freitag, 1. Juli, um 10 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Rotkreuz statt.

STEINHAUSEN

Margrit Mathys, 25. Mai 1947 – 17. Juni 2022 (verstorben in Steinhausen), Kirchmattstrasse 3, Steinhausen. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

UNTERÄGERI

Otilia Wyrtsch-Röllin, 16. Oktober 1924 – 23.6.2022, Unterägeri, Höfnerstrasse 17. Trauergottesdienst am Freitag, 1. Juli, um 10.45 Uhr in der Pfarrkirche Unterägeri. Anschliessend Urnenbeisetzung bei der Urnenwand.

BAAR

Burkard genannt Burki Witprächtiger-Inderbitzin, 8.1.1940 – 25.6.2022, Baar, Gewerbestrasse 1. Der Trauergottesdienst findet am 5. Juli, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin statt.

NEUHEIM

Daniel Feuchter, 17.5.1962 – 27.6.2022, Australien, Fremantle W.A. Die Beisetzung findet in Australien statt.

HÜENBERG

Margrit Schöpfer-Mettler, 24.5.1933 – 26.6.2022, Hüenberg, Lindenpark 1. Der Trauergottesdienst findet am 8. Juli, um 9.30 Uhr in der römisch-katholische Kirche, Hüenberg statt. Anschliessend Urnenbeisetzung.